

Florian Kraus Stadtschulrat

I. SPD / Volt – Stadtratsfraktion Fraktion Die Grünen – Rosa liste Rathaus Marienplatz 8 80331 München

> Datum 02. Juni 2021

Hockey- und Tischtenniszentrum unterstützen

Antrag Nr. 20-26 / A 01216 von der SPD / Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 19.03.2021, eingegangen am 19.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 19.03.2021 nehme ich Bezug.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Der Antrag lautet wie folgt:

"Das Sportamt wird beauftragt, in einer Stellungnahme das Bauvorhaben eines Hockey- und Tischtenniszentrums in München unter dem Finanzierungsvorbehalt seitens des Bundes und des Freistaates Bayern zu unterstützen und zu begrüßen. Über die finanzielle Beteiligung der Stadt München wird der Stadtrat im üblichen Förderverfahren und jedenfalls erst nach der Zusage seitens des Bundes und des Freistaates Bayern entscheiden."

Das Bauvorhaben der beteiligten Verbände zielt auf die Errichtung einer gemeinsamen Halle ab, in der neben den Bundesstützpunkten Hockey und Tischtennis auch Kapazitäten für den Breitensport entstehen sollen.

Das RBS hat den am Bauvorhaben beteiligten Verbänden bereits 2020 eine rechtlich unverbindliche Stellungnahme zukommen lassen, die das Bauvorhaben aus sportfachlicher Sicht begrüßt, und eine Befassung des Stadtrates hinsichtlich einer möglichen Förderung ankündigt, sobald die Finanzierungsanteile des Bundes und des Freistaats Bayern der Höhe nach absehbar sind.

Die Verbände haben nun erneut mit Frist zum 10.04.2021 Antrag beim Bund und beim Freistaat Bayern gestellt und die vorgenannte Stellungnahme der Landeshauptstadt München beigegeben. Ergänzt wurden die Antragsunterlagen zudem durch ein Schreiben von Sportbürgermeisterin Verena Dietl, in welchem Frau Bürgermeisterin die für den Breitensport sehr nützliche Symbiose des Projekts mit dem Leistungssport betont sowie darüber hinaus im Sinne des Antrags der Fraktionen SPD/ Volt und Die Grünen - Rosa Liste die Prüfung des Vorhabens im üblichen Sportförderverfahren und unter der Maßgabe einer substantiellen Beteiligung der weiteren Akteure in Aussicht stellt.

Dem Antrag wurde auf diesem Wege entsprochen.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus Stadtschulrat